

ZUM REFORMATIONSTAG
1968

Lieber Christ !

Mit Erschüttern stellen wir fest , wie in dieser unserer Zeit die Gottlosigkeit immer weiter um sich greift . Um so nötiger ist es , daß gerade Sie jetzt im Glauben fest bleiben und nicht etwa anfangen , nachzudenken wie die anderen. Denn Nachdenken und Christentum sind wie Feuer und Rohrkoks ; und so heißt es in der Heiligen Schrift : " Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen ! " (2. Kor. 5,7)

Bleiben Sie also standhaft , wenn irgendwelche gottlose Menschen versuchen , Ihnen die Augen zu öffnen. Beten ist viel besser als Nachdenken oder gar Handeln . Beten Sie daher für den Frieden in der Welt, für die Hungernden und für die Unterdrückten, und Sie werden sehen , daß Sie damit ebensoviel Erfolg haben werden wie mit Ihren Gebeten während des Dritten Reiches. Sie haben doch damals verhindert , daß sechs Millionen Juden grausam ermordet und zig Millionen andere Menschen sinnlos für Volk und Führer geopfert wurden, oder etwa nicht ? - Na also ! Sie sehen , daß Sie auf dem richtigen Weg sind , machen Sie nur weiter so ! Gehorchen Sie auch in Zukunft der Kirche und nicht Ihrer eigenen Vernunft !

" Lobet den Herren, denn Seine Werke sind wunderbar. " Ja , allerdings, das sind sie wirklich, wie Sie selbst immer wieder erfahren können. Denken Sie nur an Auschwitz, an den Völkermord in Vietnam und Biafra, oder an die Lage der Farbigen in den Ghettos der USA !

" Siehe das ist Gottes Werk " " Denn durch Gott ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist" (Kolosser 1,16) Deshalb sollten Sie gerade heute Gott danken für alles , was er dem Menschen bisher angetan hat. Bleiben Sie Christ , beten Sie weiter ?!! So werden Sie dann dafür sorgen, daß die Menschheit sich auch in Zukunft an Konzentrationslagern oder Völkermorden erfreuen kann...

Aktionskomitee " Rettet das Christentum"
AUSS Bergedorf verantw. Arne Andersen